

Nachrichten**Kohlekraft im Visier der Ärzte****Veranstaltung am Mittwoch mit Umweltmedizinern aus Wilhelmshaven**

Stade (sbi). Auch in der kommenden Woche gibt es eine öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema Kohlekraftwerke – diesmal in Stade und unter dem Aspekt der Gesundheit. Organisiert wird der Abend vom Stader Ärzteverein.

Als Referenten werden zwei Ärzte aus Wilhelmshaven auf dem Podium sitzen: Dr. Klaus Schmeding, Facharzt für Innere Medizin, und Dr. Rudolph Greth, ebenfalls Internist. Beide sind Mitglieder der „Ärzteinitiative Wilhelmshaven“ und beschäftigen sich seit geraumer Zeit mit dem Thema Kohlekraftwerke und Gesundheit. In Wilhelmshaven gibt es bereits ein Kohlekraftwerk und drei weitere sind geplant, eins davon von der Art, wie es der belgische Energiekonzern Electrabel in Stade-Bützfleth bauen will.

Dr. Klaus Schmeding wird sich in seinem Vortrag auf durch den CO₂-Ausstoß bedingte Klimaveränderungen und die möglichen Auswirkungen auf die Gesundheit der Bevölkerung konzentrieren. Dr. Rudolph Greth beschäftigt sich mit den Emissionen von Kohlekraftwerken unter besonderer Berücksichtigung von Quecksilber und Feinstäuben.

Vertreter von Dow Chemical in Stade und der EnBW AG (Energie Baden-Württemberg) haben ihre Teilnahme an der Veranstaltung des Ärztevereins abgesagt.

Information

Die öffentliche Veranstaltung „Kohlekraftwerke – Risiko für Umwelt und Gesundheit?!“ beginnt am Mittwoch, 3. September, um 19 Uhr im Ärztehaus Stade, Glückstädter Straße 8, (Raum Elbe) in Stade. Der Eintritt ist frei.

Artikel erschienen am: 30.08.2008

**Artikel drucken****Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG